



HIRSCHBACH

Amtsblatt
Nr. 4/2014
15. April 2014

Inhalt:

Bürgermeisterwahl
Wahlergebnisse
Gratulationen
Einladung Bilderreise
Stellenausschreibung
Europawahl 2014

IM MÜHLKREIS



Bürgermeisterwahl

Mit 31. März 2014 legte Stefan Wiesinger das Bürgermeisteramt und alle gemeinderelevanten Funktionen zurück. In beinahe 13jähriger Amtszeit gestaltete er mit vielen Ideen und enormen Engagement die Entwicklung von Hirschbach im Mühlkreis.

Gemäß der Kommunalwahlordnung wählte der Gemeinderat am 14. April 2014 Herrn Wolfgang Schartmüller zum neuen Bürgermeister und Frau Dr. med. vet. Regina Mossbauer zur neuen Vizebürgermeisterin. Die Angelobung nahm Herr Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger vor.

Lesen Sie mehr auf Seite 2 und 3!

Amtliche Mitteilung -
zugestellt durch Post.at

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at
www.hirschbach.ooe.gv.at



**Kräuter erleben - Kraft tanken -
zur Quelle finden**



Bürgermeisterwahl



Liebe Hirschbacherinnen und Hirschbacher,

in der Gemeinderatssitzung am 14. April 2014 wurde ich zum Bürgermeister von Hirschbach im Mühlkreis gewählt.

Vorab möchte ich mich bei meinem Vorgänger Stefan Wiesinger für seine Tätigkeit für Hirschbach bedanken. Zusammengefasst in einem Satz möchte ich ihn als „Baumeister“ von Hirschbach bezeichnen. Ersichtlich wird diese beim Bau des Pfarrhofes, beim Feuerwehrhaus, beim „Bau“ der Kräuterakademie, der Erschließung des Gewerbegebietes und vieler weiterer großer und „kleiner“ Dinge, die er vorangebracht hat. Bedanken möchten wir uns auch bei seiner Familie, die Stefan in seiner Tätigkeit immer unterstützt hat.

Was sind meine Leitlinien, nach denen ich als Bürgermeister vorgehen möchte:

- **Miteinander reden, nicht übereinander.**

Wenn es Dinge gibt, die „ausredt“ gehören, dann mit denjenigen, die es betrifft. Lösen kann man die Dinge nicht im Weg über andere Personen. Das erfordert manchmal Mut und Selbstbeherrschung, ist aber der einzig sinnvolle Weg.

- **Der Ton macht die Musik.**

Wir können über alles reden, sofern der Ton in Ordnung ist.

- **Zusammenarbeit. „Streit zehrt, Frieden nährt“**

Meine Vorgehensweise wenn es um Entscheidungen geht ist:

1. Welche Ausgangslage haben wir und wo wollen wir hin.
2. Welche Wahlmöglichkeiten haben wir und was sind deren Konsequenzen
3. Entscheidung, ob und was gemacht wird.

Den Weg, dass wir in Hirschbach viele Entscheidungen gemeinsam treffen, möchte ich weiterführen.

Meine Rolle als Bürgermeister sehe ich ähnlich wie ein Firmenchef: Er muss die Richtung kennen, in welche sich seine Firma entwickeln soll. Er muss dazu seine Leute richtig einteilen und tagtäglich Entscheidungen treffen. Alles selbst zu machen ist nicht möglich, der Chef muss seine Leute richtig einteilen, damit Ziele erreicht werden können. Wenn es also darum geht, dass wir gemeinsam Projekte vorwärts bringen und ich als Bürgermeister um deine Mitarbeit bitte, so ersuche ich bereits jetzt um deine Mithilfe.

Die Tätigkeit als Bürgermeister werde ich nebenberuflich ausüben. In diesem Zusammenhang möchte ich meinen Chefs in der Raiffeisenlandesbank Danke sagen, dass sie mir diese Funktion ermöglichen. Dadurch, dass ich meinem Beruf weiterhin nachgehe und auch gerade beim Bau eines Hauses bin, werde ich nicht ständig erreichbar sein können. Dafür bitte ich bereits jetzt um Verständnis.

Meine Telefonnummer ist:

0676/81 41 56 49

Meine email-Adresse ist:

buergermeister@hirschbach.ooe.gv.at

Meine Amtsstunde:

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
(Telefonische Voranmeldung unter 07948/8701-0 erforderlich!)

Welche Projekte planen wir?

- Wir werden uns zusätzlich zu den nachstehenden größeren Projek-

ten auch den „kleinen“ Projekten widmen.

- Die Sanierung der Volksschule und die Nutzung zu mehreren Verwendungszwecken (Schule, Musik, Kräuterakademie, Sport, etc.) wird das größte Projekt in den nächsten Jahren werden.
- Die Straßen sind und bleiben ein Dauerthema, dem wir uns widmen werden.
- Die Beteiligung der Bevölkerung in die AGENDA Projekte (lat. AGENDA = „Was ist zu tun“) und deren Umsetzung werden wir fortführen.

Was sind meine Wünsche an die Bevölkerung:

- Positiv sein, jammern bringt uns keinen Zentimeter weiter.
- Stolz sein auf Hirschbach. Wir schlagen uns oftmals unter unserem Wert. Hirschbach ist ein Ort, der eine hohe Lebensqualität hat. Die Menschen in Hirschbach sind freundlich, hilfsbereit und fleißig. Diese Prädikate zeichnen uns aus und darauf können wir stolz sein.

Packen wir's gemeinsam an.

Der Bürgermeister:

Wolfgang Schartmüller



Liebe Hirschbacher Gemeindebevölkerung,

am Montag, 14. April 2014 habe ich im Gemeinderat von der ÖVP Frak-

tion das Vertrauen ausgesprochen bekommen, als Vizebürgermeisterin mit dem neu gewählten Bürgermeister Wolfgang Schartmüller, gemeinsam für Hirschbach arbeiten zu dürfen.

Meine Lebenshaltung ist, denke ich, durch meine Tätigkeitsbereiche in unserer Pfarre und durch meine Aufgabe als Obfrau der Goldhaubengruppe schon gut definiert. Eine christliche, soziale Einstellung ist mir wichtig. Der Kontakt zum Mitmenschen und offene Augen und Ohren, wenn irgendwo Rat oder Hilfe gebraucht wird. Ich möchte nah bei den Menschen in Hirschbach sein – hellhörig für ihre Anliegen oder Sorgen.

Ich glaube in einer kleinen Gemeinde wie Hirschbach ist das Miteinander das Wichtigste – egal welche politische Einstellung, welche Glaubenseinstellung, welche verschiedene Ansichten jeder Einzelne von uns hat.

Wir leben in einem wunderschönen Ort mit einer tollen Lebensqualität und, da sollten wir stets bemüht sein, gemeinsam das Beste zu versuchen, damit alles auch weiterhin so positiv bleibt. Eine gute Vernetzung – seitens der Gemeinde, ihren Mitarbeitern und den Ausschüssen - mit den Vereinen und Organisationen, dem Kindergarten, der Volksschule und der Pfarre sowie den hier angesiedelten Betrieben ist eine sichere Basis für einen starken Zusammenhalt in unserem Ort, den ich mir sehr wünsche.

Ich denke nur gemeinsam können wir alle Zukunftsprojekte die anstehen bestmöglich umsetzen. In diesem Sinne hoffe ich auf ein gutes Miteinander für ein lebenswertes Hirschbach.

Die Vizebürgermeisterin:
Regina Mossbauer



Folgende Funktionen wurden am 14. April 2014 gewählt bzw. nachbesetzt:

Bürgermeister:

Wolfgang Schartmüller, 4242 Hirschbach i. M., Auerbach 39

Vizebürgermeisterin:

Dr. Regina Mossbauer, 4242 Hirschbach i. M., Oberhirschgraben 1

Gemeindevorstandsmitglieder:

Dr. Regina Mossbauer, 4242 Hirschbach i.M., Oberhirschgraben 1
Anita Pirklbauer, 4242 Hirschbach i. M., Birkenweg 10

Mitglied in den Personalbeirat:

Dr. Regina Mossbauer, 4242 Hirschbach i. M., Oberhirschgraben 1

Gemeindevertreter in den „Kultur- und Bildungsring“:

Dr. Regina Mossbauer, 4242 Hirschbach i. M., Oberhirschgraben 1

Gemeindevertreter in den Verein „Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel“:

Wolfgang Schartmüller, 4242 Hirschbach i. M., Auerbach 39

Gemeindevertreter in den Sozialhilfeverband Freistadt:

Wolfgang Schartmüller, 4242 Hirschbach i. M., Auerbach 39

Gemeindevertreter-Stellvertreterin in den Sozialhilfeverb. Freistadt:

Melanie Grüner, 4242 Hirschbach i. M., Gusenstraße 14

Gemeindevertreter in den Bezirksabfallverband Freistadt:

Wolfgang Schartmüller, 4242 Hirschbach i. M., Auerbach 39

Gemeindevertreter in den Gemeindeverb. „INKOBA Region Freistadt“:

Wolfgang Schartmüller, 4242 Hirschbach i. M., Auerbach 39

Gemeindevertreter-Stellvertreter in den Gemeindeverband „INKOBA Region Freistadt“:

Roswitha Kirchmayr-Rauch, 4242 Hirschbach i.M., Reichenauer Straße 4

Gemeindevertreter in den Gemeindeverb. „INKOBA Mühlviertel-Mitte“:

Dr. Regina Mossbauer, 4242 Hirschbach i. M., Oberhirschgraben 1

Gemeindevertreter in die „LEADER-Region Mühlviertler Kernland“:

Rupert Wiesinger, 4242 Hirschbach i.M., Oberhirschgraben 6

Gemeindevertreter in den Gemeindeverband „Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn“:

Roswitha Kirchmayr-Rauch, 4242 Hirschbach i. M., Reichenauer Straße 4

Gemeindevertreter/Stellvertreter in den Gemeindeverband „Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn“:

Thomas Haghofer, 4242 Hirschbach i. M., Freistädter Straße 4

Gemeindevertreter in die „EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald“:

Wolfgang Schartmüller, 4242 Hirschbach i. M., Auerbach 39

Kurz notiert:

Gratulationen:

Josef und Armgard Ratzenböck, Hopfenweg 4, feierten am 7. März 2014 ihre **Goldene Hochzeit**.



Eleonore Hintermüller, Thierberg 10/1, feierte am 22. März 2014 ihren **80. Geburtstag**.



„Blick ins Land“ - Einladung Bilderreise:

10.000 Bilder aus der Region – historische Aufnahmen als auch aktuelle Fotos – hat Herbert Stütz in den vergangenen drei Jahren gesammelt. Die besten Aufnahmen daraus zeigt er in einer **umfangreichen Bilderschau am 8. Mai 2014 um 19.30 Uhr beim Hirschbacherwirt**.

Seine Vorträge werden für jede Gemeinde extra zusammengestellt und mit Musik untermalt. Die Gastgebergemeinde wird dabei ausführlich vorgestellt, die restlichen 26 Gemeinden kurz gestreift. Freiwillige Spenden!

Reinigungskraft und Küchenhilfe gesucht:

Der Hirschbacherwirt sucht zum sofortigen Eintritt zuverlässige und ordentliche Reinigungskraft u. Küchenhilfe in Teil- und Vollzeit. Bei Interesse bitte bei Patrick Grubauer melden unter 0664/4405751.

Europawahl am 25.05.2014

Bei der EU-Wahl sind alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Staates besitzen
- am Wahltag (25. Mai 2014) das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- vom EU-Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- am Stichtag (11.3.2014) einen aktiven Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben
- Auslandsösterreicher(in) oder EU-Bürger sind und einen gültigen EU-Wählerevidenzantrag gestellt haben.

Die Wahl findet am Sonntag, 25. Mai 2014, im Gemeindeamt (Sitzungssaal im Obergeschoss) von 08:00 bis 12:00 Uhr statt.

Anfang Mai erhält jeder Wähler eine amtliche Wahlinformation (siehe Bild) durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte die Sie uns portofrei mit dem beiliegendem Kuvert übermitteln können.

Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage www.hirschbach.ooe.gv.at (oder www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung bis zum 21. Mai 2014 erfolgen muss. Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 23. Mai 2014 12:00 Uhr im Gemeindeamt durchführen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen.



Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und eventuell ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der

Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass diese **spätestens am Wahltag bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einlangt**. Auch hier fallen keine Portokosten für Sie an! Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl.

